

Sieben goldene Regeln der Praktikumsbewerbung

Regel Nummer 1

Schick deine Bewerbung bitte ausschließlich per Mail und als PDF bzw. Links zu Portfolios. Wir mögen Papier. Aber nur als Literatur. Und das Porto für das Zurückschicken der Bewerbungen auf Papier verwenden wir lieber für kostenlose Agentur-Süßigkeiten und Getränke. Daher werden wir Bewerbungen auf Papier weder anschauen noch zurückschicken.

Regel Nummer 2

Glaub uns: Damit dir das Praktikum fachlich etwas bringt, darf es eine Dauer von 3 Monaten nicht unterschreiten. Besser sind 6 Monate. Schon alleine deshalb, weil aus Praktikanten oftmals Mitarbeiter werden, ist es gut, wenn man sich vorher ausgiebig kennengelernt hat.

Regel Nummer 3

Aufgrund von schlechten Erfahrungen und der Regel Nummer 2 nehmen wir keine BOGY-Praktikanten.

Regel Nummer 4

Wir nehmen Praktikanten sehr ernst. Siehe Regel Nummer 2. Du arbeitest an Projekten aktiv mit oder erarbeitest eigene Projekte selbständig. Nur so lernst du etwas. Damit stehst du an der Front und bist ein Teil von Wagnerwagner. Traust du dir das zu?

Regel Nummer 5

Wir erwarten Vorkenntnisse und vor allem Feuer für die Arbeit bei Wagnerwagner. Alter und Zeugnisse sind uns weniger wichtig. Selbstgestemmt Projekte, Skizzen, Engagement usw. beeindrucken uns weit mehr. Und genau das möchten wir schon bei der Bewerbung sehen. Nur dann ist ein näheres Kennenlernen möglich. Es reicht nicht, wenn du gut zeichnen kannst und deine Freunde sagen, dass du immer so crazy Ideen hast. Wir verstehen uns.

Regel Nummer 6

Dein Stil bzw. deine Kenntnisse sollten zu uns und unserer Arbeit passen. Da Regel 4 und 5.

Regel Nummer 7

Ein Praktikum ist wie ein richtiges Arbeiten auf Zeit. Siehe Regel Nummer 4 und 5. Daher bekommen Praktikanten 400 Euro netto im Monat.

Regel Nummer 8

Wir vergeben Praktikumsplätze bevorzugt an Leute, die ein Pflichtpraktikum (zum Beispiel im Rahmen ihres Praxisseminesters) benötigen.